

SPANNEND / Joachim Schloemer gestaltet das neue Sujet für das Festspielhaus - eine szenische Vorschau auf das neue Programm.

Posieren für „Wimmelbild“

VON TERESA LOBINGER

ST. PÖLTEN / Nicht das Festspielhaus sondern die barocken Stadtsäle waren diesmal „Künstler-Haus“, und zwar zwei Tage lang, beim großen Fotoshooting für das neue Sujet des Festspielhauses.

Dafür hatte Intendant Joachim Schloemer den irischen Starfotografen Nick West engagiert und mit 22 St. Pörtlern zusammengebracht. Entstanden ist ein großformatiges und detailreiches Bild, ganz nach dem Vorbild des niederländischen Malers Pieter Brueghel (15. Jahrhundert).

Viele detailliert dargestellte Menschen, dutzende kleine Alltagsszenen, verbunden durch eine gemeinsame Umgebung - in diesem Fall die Stadt St. Pölten -

charakterisieren sogenannte Wimmelbilder.

Und es wimmelte schon beim Casting, 180 Menschen waren angemeldet. Amateur-Model Arbeit leisteten schließlich die 22 ausgesuchten Frauen, Männer und Kinder, die der Stadt nun ihr unverwechselbares Gesicht geben. Fotograf Nick West war begeistert von den St. Pörtlern und dem Schauplatz. Joachim Schloemer hat die Stadtsäle vor allem deshalb favorisiert, weil dort das Leben einer Stadt eingefangen werden kann, die wesentlich vom Barock geprägt wurde. Für ihn war es die erste kreative Zusammenarbeit mit den Bürgern dieser Stadt.

Das Festspielhaus bricht mit Intendant Joachim Schloemer in eine neue Ebene auf. „Wir sind

sehr froh, einen Künstler seines Kalibers gewonnen zu haben“, so Geschäftsführer Thomas Gludovatz. Denn „er wird das Festspielhaus wie noch niemand zuvor programmieren und die nationale Positionierung betonen“, beschreibt Gludovatz die Zukunft des Festspielhauses.

Das erste Abbild dieses Bestrebens hat sich bereits im Fotoshooting gezeigt. Der Festspielhausgast dürfe davon ausgehen, dass die wesentlichen Programmlinien der Ära Birkmeyer bestehen bleiben, „darf sich aber auch auf eine völlig neue Zeitrechnung freuen“, macht der Geschäftsführer neugierig. Etwas Geduld noch, denn im April werden sowohl Nick Wests Arbeit als auch das neue Programm präsentiert.



Die Teilnehmer hatten großen Spaß mit den Künstlern, obwohl das Fotoshooting auch anstrengend war.

FOTO: ZVG